

Mazda 2 1.4 Active

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck (59 kW / 80 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,7

Der kleine Mazda ist zwar schon etwas in die Jahre gekommen, ergraut ist er deshalb noch lange nicht. Das zeigt seine äußere Erscheinung und auch die Technik, die immer noch gut mit der Konkurrenz mithalten kann. Verwand ist er mit dem Ford Fusion, der im Laufe der Jahre nicht so viele Freunde gefunden hat. Vielleicht deshalb, weil dieser zwar ähnlich viel kostet aber nicht ganz so solide und weniger komplett ausgestattet ist. Die hohe Karosserie bietet bequemen Zustieg und viel Raum auf kleiner Grundfläche. Der Motor läuft ziemlich kultiviert, ist ausreichend stark, verbraucht aber recht kräftig. Gegen Aufpreis gibt es ein automatisiertes Schaltgetriebe und sogar DSC findet man neuerdings in der Preisliste, aber nicht beides zusammen. Insgesamt aber ein sympathisches Auto, das besonders in der Stadt seine Stärken zeigt, dennoch auch auf längeren Fahrten eine gute Figur abgibt. **Karosserievarianten:** keine. **Konkurrenten:** Chevrolet Kalos, Citroën C3, Daihatsu Materia, Ford Fusion, Honda Jazz, Opel Meriva.

- + viel Zubehör Serie
- + recht übersichtlich u. handlich
- + bequemer Zustieg
- + viel Platz auf allen Sitzen
- + Beifahrerlehne klappbar
- + vorn und hinten gute Sitze
- + kultivierter Motorlauf
- + DSC erhältlich
- + großes Händlernetz
- hoher Verbrauch



Karosserie/Kofferraum

Note 2,5

Verarbeitung

Note: 2,5

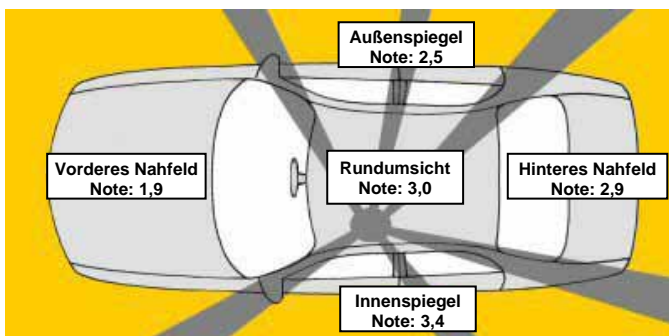
- + Die Verarbeitung der Karosserie ist gut, Spaltweiten an Türen und Klappen sind gleichmäßig, die Türen lassen sich leicht schließen. Auch das Interieur wirkt solide, Kunststoffelemente sitzen passgenau, Polster sind sauber gearbeitet. Silberne Paneele und Einfassungen sorgen für einen Hauch von Exklusivität.
- Der Motorraum ist unten offen. Das erhöht das Geräusch, den Luftwiderstand und damit den Verbrauch, auch verschmutzt der

Motor. Der Tankdeckel muss umständlich mit dem Zündschlüssel aufgeschlossen werden. Mit dem Reserverad darf nur mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt gefahren werden, weil die Größe nicht der Fahrbereifung entspricht.

Sicht

Note: 2,8

- + Der Fahrer hat durch seine erhöhte Sitzposition eine gute Übersicht, er kann die Fahrzeugabmessungen gut abschätzen. Zur Verbesserung der Sicht nach hinten lassen sich die Rücksitzkopfstützen weit nach unten schieben. Die recht großen Außenspiegel sind beheizt.
- Beim Blick nach hinten stören die nicht gerade schmalen Fensterepfosten (C-Säulen). Xenonscheinwerfer sind nicht zu haben. Eine akustische Einparkhilfe gibt es auch nicht, ist aber auch nicht unbedingt nötig.



Ein-/Ausstieg

Note: 2,2

- + Die hohe Kasten-Karosserie mit den großen Türen sorgt für bequemes Ein- und Aussteigen, man muss sich nicht weit bücken. Die Türen lassen sich per Fernbedienung auf- und absperren, allerdings verwechselt man die kleinen Drucktasten leicht.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,5

- + Der Kofferraum ist mit 270 l durchschnittlich groß.
- + Bei vorgeklappter Rücksitzbank fasst er 550 l (bis Fensterunterkante). Durch die steile Heckpartie kann gut bis unters Dach geladen werden.

Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterepfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,0

- + Der Kofferraum ist sehr gut zugänglich: Das Bodenniveau ist niedrig (49 cm) und es stört keine Bordwand, über die das Gepäck gehievt werden muss. Das Format ist zweckmäßig, Seiten und Boden sind glattflächig.
- Bei offener Heckklappe können sich Personen über 1,80 m Größe an den seitlichen Ecken leicht den Kopf stoßen. Beim Schließen verschmutzt man sich die Finger, weil von außen nachgedrückt werden muss. Die Heckklappe neigt bei schlechtem Wetter zu starker Verschmutzung.



Mit 270 l Volumen ist der Kofferraum von klassenüblicher Größe.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,9

- + Die klappbare Rücksitzbank ist asymmetrisch geteilt. Sehr praktisch: Die Beifahrerlehne lässt sich vorklappen, dann können auch lange Gegenstände gut untergebracht werden.
- Die Rücksitzbank kann nur vorgeklappt werden, wenn die Vordersitze vorgeschoben sind. Zurückklappen ist schwierig, weil die vorstehenden Sitzbügel stören und die losen Gurtschlösser umständlich zwischen Lehne und Sitzfläche eingefädelt werden müssen. Ablagefächer fehlen.

Innenraum

Note 2,5

Bedienung

Note: 2,9

- + Mit der relativ einfachen und leichten Bedienung kommt man schnell zurecht - die meisten Schalter sind sinnfälliger. Die Fensterheberfunktion und die Außenspiegeleinstellung erfolgt elektrisch.



Mit Ausnahme der zu tief liegenden Regler für die Heizungs- und Lüftungsbedienung ist die Funktionalität des Fahrerplatzes gut gelungen.

Das Lenkrad ist höhenstellbar (dabei verändert sich auch die Neigung). Das serienmäßige Radio lässt sich auch vom Lenkrad aus einstellen, was aber überflüssig ist, denn das Radio liegt in Griffnähe. Die klassischen Rundinstrumente sind sehr gut abzulesen. Vorn und hinten ist eine Innenbeleuchtung vorhanden. Es gibt genügend aber nur kleine Ablagen.

- Die Piktogramme für die Radio- und die sehr weit unten angeordneten Heizungseinsteller sind besonders bei eingeschaltetem Fahrlicht schlecht zu erkennen. Die Fensterheber funktionieren nur bei eingeschalteter Zündung. Das Handschuhfach hat einen harten Deckel, der beim Öffnen auf die Knie des Beifahrers schlägt, es fehlt auch eine Beleuchtung. Fahrer und Beifahrer müssen sich zum Schließen voll geöffneter Türen weit aus dem Auto lehnen.

Raumangebot vorne*

Note: 1,6

- + Vorn hat man ein sehr großzügiges Platzgefühl, die lichte Höhe und Breite sind enorm. Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,90 m zurückschieben.



Das Raumangebot hinten ist verhältnismäßig gut und überzeugt besonders durch die außergewöhnlich große Kopffreiheit.

Raumangebot hinten*

Note: 2,6

- + Auch hinten ist das Raumangebot großzügig, insbesondere wegen der üppigen Höhe. Die Kniefreiheit reicht für ca. 1,80 m große Mitfahrer (Vordersitze in der vorletzten Raste).

Komfort

Note 2,7

Federung

Note: 3,0

Die tendenziell straff ausgelegte Federung bietet passablen Komfort. Das Schluckvermögen ist insgesamt recht gut, sieht man von der latent leichten Schaukelbewegung der Karosserie und der Stößigkeit bei kurzen Fahrbahnerhebungen ab. Wank- und Seitenneigung halten sich in durchschnittlichen Grenzen.

Sitze

Note: 2,4

- + Die eher straff gefederten Vordersitze bieten genügend Komfort und recht gute Körperunterstützung. Seitenwülste sorgen für ausreichenden Halt in Kurven. Hinten ist die Polsterung etwas weicher und dadurch noch komfortabler.
- Die Abstellfläche für den linken Fuß des Fahrers ist zu flach und wenig bequem. Beim Einstellen der Fahrersitzhöhe verändert sich sehr stark auch die Neigung. Dadurch ist der Sitz, wenn er sich ganz unten befindet zu stark nach hinten geneigt. Am sehr hoch angeordneten Beifahrersitz fehlt eine Höhengestellung.

Innengeräusch

Note: 3,7

Bis zur Richtgeschwindigkeit von 130 km/h hält sich der Geräuschpegel noch in Grenzen. Bei weiter zunehmendem Tempo nimmt die Lautstärke, aus einem Konglomerat von Wind- und Antriebsgeräuschen, deutlich zu.

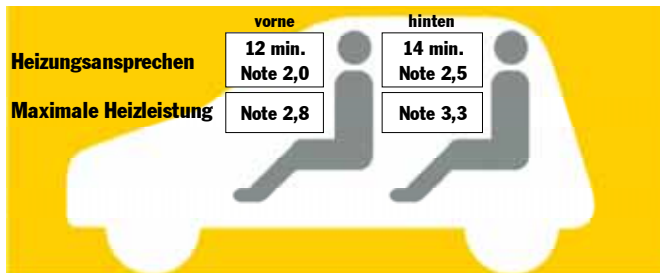
Heizung, Lüftung

Note: 2,5

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

Vorne ist die Heizwirkung durchschnittlich, es dauert nur kurze Zeit, bis die Luft angenehm warm ist. Auch für die hinten Sitzenden ist die Heizung ausreichend kräftig dimensioniert.

- + Eine Klimaanlage ist serienmäßig an Bord, sie sorgt bei hoher Außentemperatur rasch für Abkühlung.
- Die Luftverteilung oben-unten lässt sich nur grob einstellen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,6

Fahrleistungen*

Note: 3,0

Der Motor ist in der Lage passable Fahrleistungen zu realisieren. Er ist ausreichend elastisch, so kann man gut schaltfaul fahren, dabei sogar meist ausreichend zügig überholen.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich vibrationsarm und kultiviert, fast ohne Dröhnneigung.

Schaltung

Note: 3,0

- + Die Vorwärtsgänge sind ausreichend präzise geführt und lassen sich leicht schalten.
- Der Rückwärtsgang kracht, wenn er schneller eingelegt wird.

Getriebeabstufung

Note: 2,0

- + Das Fünfgang-Getriebe ist ziemlich lang ausgelegt. So fährt man meist eher niedertourig, was dem Benzinverbrauch und dem Geldbeutel zugute kommt.

Fahreigenschaften

Note 2,4

Fahrstabilität

Note: 2,6

Die Richtungsstabilität ist passabel, gegen Aufpreis ist das elektronische Stabilitätssystem DSC erhältlich, das eine Schlupfkontrolle für die Antriebsräder beinhaltet.

- + ADAC-Ausweichtest: Durchfährt den Parcours stabil und sicher. Das DSC bremst frühzeitig und effizient ein, um Unheil in Form von Ausbrechen und Schleudern zu verhindern.

Kurvenverhalten

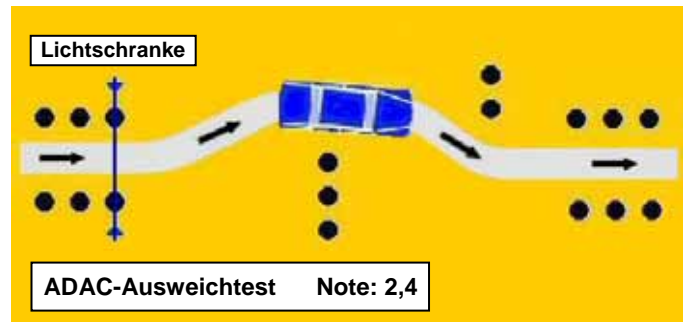
Note: 2,3

- + Die Kurvenlage ist gutmütig, leicht untersteuernd, für jedermann sicher. Das optional erhältliche DSC wirkt Schleudern bereits im Ansatz entgegen, wenn die Kurve zu schnell angefahren wurde.

Lenkung*

Note: 2,7

Die Lenkung spricht passabel an, ist genügend zielgenau und



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

vermittelt ausreichend Kontakt zur Straße. Die Leichtgängigkeit unterstützt die Handlichkeit, der Wendekreis ist jedoch nicht besonders klein.

Bremse

Note: 2,0

- + Die Bremse spricht schnell an und lässt sich recht gut dosieren. Bei Vollbremsungen aus 100 km/h sind nur 38,5 m bis zum Stillstand erforderlich (Mittelwert aus 10 Bremsungen, halbe Zuladung, Reifengröße: 195/45R16V).

Sicherheit

Note 3,1

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 3,1

- + Gegen Aufpreis ist das elektronische Stabilitätssystem DSC erhältlich.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 3,6

- + Beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash werden vier von fünf möglichen Sternen erreicht. Dabei zeigten sich besonders beim Seitencrash die Stärken. Die Kopfstützen sind für Personen bis ca. 1,75 m Größe ausreichend hoch. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.
- Die Kopfstützen sind vorne zu weit weg von den Köpfen und hinten zu kurz. Für die hinten Sitzenden fehlen akustische Warner, wenn vergessen wurde, sich anzuschnallen. Falls der Fahrer versehentlich durch Drücken der Fernbedienung oder der Verriegelungsknöpfe die Türen abgeschlossen hat, sind die Türöffner deaktiviert und es ist kein Aussteigen mehr möglich. Das Verbandmaterial hat keine Halterung.

Kindersicherheit

Note: 2,2

- Serienmäßig ist der beifahrerseitige Frontairbag nicht abschaltbar. Man kann sich aber beim Händler den Schalter nachrüsten lassen, dann sind auch auf diesem Sitz Babyschalen erlaubt.
- + Auf den Rücksitzen lassen sich Kindersitz-Systeme stabil unterbringen - auf den beiden Außenplätzen auch mittels Isofix-System.
- Die hinteren elektrischen Fensterheber haben zwar keine Antippfunktion, sollten aber dennoch eine Einklemmsicherung besitzen.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

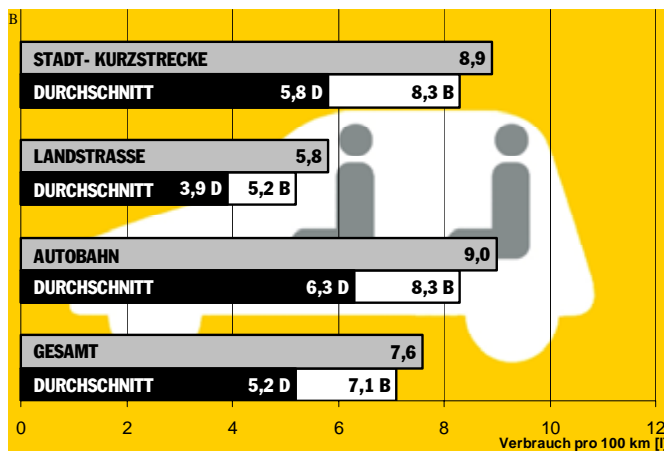
Verbrauch/Umwelt

Note 2,9

Verbrauch*

Note: 4,8

- Der Verbrauch ist hoch, im Durchschnitt sind es 7,6 l Super auf 100 km. Im einzelnen: innerorts 8,9 l, außerorts 5,8 l und auf der Autobahn 9,0 Liter.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,1

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 3,3

Betriebskosten

Note: 4,3

- Zum nicht gerade günstigen Verbrauch des kleinen Mazda gesellen sich auch noch die teuren Preise für Superkraftstoff, welche die Ausgaben in die Höhe schnellen lassen.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 1,7

Alle zwölf Monate oder alle 20.000 Kilometer muss der Mazda zur Inspektion. Vor allem für den Normal- oder Wenigfahrer bedeutet der jährliche Abstand relativ kurze Inspektionsabstände und somit mehr Werkstattaufenthalte; langlebige Wartungs-Ersatzteile helfen jedoch, die Kosten hierfür zu senken.

- + Laut Hersteller wird eine qualitativ hochwertige Auspuffanlage

verbaut. Außerdem gewährt Mazda eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km. In Verbindung mit der Seriengröße sind die Kosten für den Reifenersatz niedrig.

Wertstabilität

Note: 3,8

Vor allem der bevorstehende Modellwechsel drückt die Wertbeständigkeit für den Mazda 2 auf ein nur noch durchschnittliches Niveau.

Kosten für Neuanschaffung

Note: 2,9

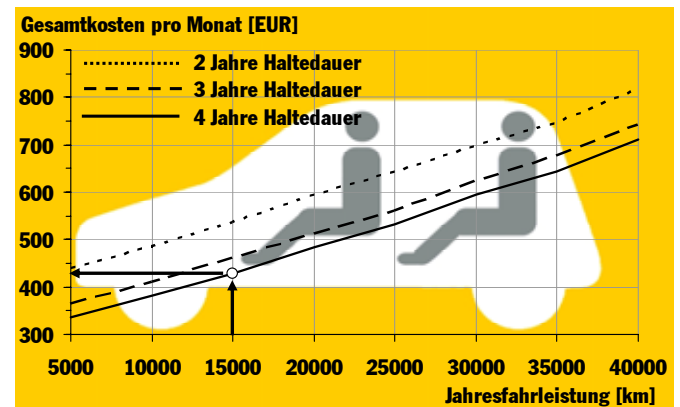
Nicht billig, nicht teuer, man bekommt aber eine ordentliche Ausstattung. Bis auf DSC ist alles Wesentliche schon serienmäßig an Bord.

Fixkosten

Note: 2,7

Bei den fixen Kosten verpasst der Mazda nur knapp die Note Gut. Mit den niedrigeren Steuern für den Benzinmotor sowie günstigen Versicherungseinstufungen in der Haftpflicht und Teilkasko leistet sich der Mazda auch bei den fixen Kosten keinen Ausrutscher.

- Für diese Klasse nicht so günstig eingestuft und somit höhere Beiträge bezahlen muss man dagegen für die Vollkaskoversicherung.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 429 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.25	1.4	1.6	1.4 CD
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1242	4/1388	4/1596	4/1399
Leistung [kW(PS)]	55(75)	59(80)	74(100)	50(68)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	110/4000	124/3500	146/4000	160/2000
0-100 km/h[s]	15,1	13,9	11,4	15,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	163	164	181	160
Verbrauch pro 100 km [l]	6,8S	7,6S	7,8S	5,6D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	15/18/14	15/18/14	13/17/17	16/20/17
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	397	419	448	417
Grundpreis[Euro]	12.600	14.000	16.400	15.589

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1388 ccm
Leistung	59 kW (80 PS)
bei	5700 U/min
Maximales Drehmoment	124 Nm
bei	3500 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	195/50R15T
Reifengröße (Testwagen)	195/45R16V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	10,5 m/10,55 m
Höchstgeschwindigkeit	164 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h.....	13,9 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	9,1 s
Bremsweg aus 100 km/h.....	38,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	7,6 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB.....	8,9/5,8/9,0 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test.....	157 g/km/ 170 g/km
Innengeräusch 130 km/h.....	72 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3925 mm/1680 mm/1530 mm
Leergewicht/Zuladung.....	1125 kg/385 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	270 l/550 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	500 kg/900 kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	45 l
Reichweite	590 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie.....	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	129 Euro
Monatliche Werkstattkosten	34 Euro
Monatliche Fixkosten	76 Euro
Monatlicher Wertverlust	189 Euro
Monatliche Gesamtkosten.....	429 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	15/18/14
Grundpreis	14.900 Euro

Ausstattung

Technik

ABS.....	Serie
Antriebsschlupf-Regelung ((nur mit DSC)).....	533 Euro°
Automatikgetriebe	718 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	533 Euro°
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Servolenkung	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten.....	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar (Neigung)	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/-automatik	Serie/nicht erhältlich
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar (Neigung)	Serie
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe.....	nicht erhältlich
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	410 Euro°
Nebelscheinwerfer	nicht erhältlich
Schiebe-Hubdach	nicht erhältlich

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)	2,7
Karosserie/Kofferraum	2,5
Verarbeitung	2,5
Sicht.....	2,8
Ein-/Ausstieg	2,2
Kofferraum-Volumen*	2,5
Kofferraum-Zugänglichkeit.....	2,0
Kofferraum-Variabilität	2,9
Innenraum	2,5
Bedienung	2,9
Raumangebot vorne*	1,6
Raumangebot hinten*	2,6
Innenraum-Variabilität.....	4,0
Komfort	2,7
Federung	3,0
Sitze.....	2,4
Innengeräusch	3,7
Heizung, Lüftung	2,5
Motor/Antrieb	2,6
Fahrleistungen*	3,0
Laufkultur	2,0
Schaltung.....	3,0
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,4
Fahrstabilität	2,6
Kurvenverhalten	2,3
Lenkung*	2,7
Bremse	2,0
Sicherheit	3,1
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	3,1
Passive Sicherheit - Insassen.....	3,6
Kindersicherheit.....	2,2
Fußgängerschutz.....	3,0
Umwelt	2,9
Verbrauch*.....	4,8
Abgas	1,1
Wirtschaftlichkeit*	3,3
Betriebskosten*	4,3
Werkstatt-/Reifenkosten*	1,7
Wertstabilität*	3,8
Kosten für Neuanschaffung*	2,9
Fixkosten*	2,7

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand März 2007